

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „CDL“ vom 15. August 2021 12:59

Zitat von Karl-Dieter

Ja, aber 13-17 jährige geringer als durch die Impfung.

(...)

Inwiefern sind bitte 13-17jährige durch die Impfung gefährdeter als ohne? Mal ganz abgesehen von dem Risiko einer Infektion bzw. Long Covid müssen ungeimpfte SuS auf jeden Fall in Quarantäne gehen ohne die Option sich freitesten zu können, was eine erhebliche psychische Belastung für Kinder und Jugendliche darstellen kann- vor allem, wenn das womöglich gehäuft im Herbst/Winter vorkäme. Dies zumindest stark verkürzen zu können durch eine Impfung und die Option sich nach 5 Tagen freitesten zu können ist ein erhebliche gesundheitliche Entlastung. Bist du nicht einer derjenigen, der im Hinblick auf die psychosozialen Probleme des Fernunterrichts für Präsenzbetrieb plädiert hat im letzten Herbst/Winter? Dann sollte dir dieses Argument nämlich nicht plötzlich gleichgültig sein ... Ich weiß, wie viele meiner Hasen sich nach 6 Monaten Fernunterricht- die bestehende Probleme und psychische Auffälligkeiten in vielen Fällen verschärft haben- in therapeutische Behandlung begeben mussten, weiß, wie viele akut suizidgefährdete SuS wir danach hatten. Ich hoffe zutiefst, dass wir diesen Herbst/Winter mit maximal Wechselunterricht und einem blauen Auge davonkommen und habe keinen Zweifel daran, dass angesichts der Ansteckungszahlen unserer Schülerschaft im Schuljahr 20/21 die Impfung möglichst vieler unserer 12-17jährigen ein zentraler Baustein wäre, um das zu erreichen.